

SPIELKARTEN FABRIK

Museumswerkstatt · Stralsund



10 Jahre unter Druck!

Die Spielkartenfabrik Stralsund als Werkstatt, Museum und Labor
Festwoche vom 4. bis zum 9. November 2019

Vor mehr als 250 Jahren begann die Geschichte der Spielkartenproduktion in Stralsund. Mit der Gründung der Spielkartenfabrik als Museumswerkstatt im Jahr 2009 greift der Jugendkunst e.V. diese Tradition auf und entwickelt sie weiter.

Das 10-jährige Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, das Projekt in einer Festwoche zu feiern. Veranstaltungen mit interessanten Gästen sind an unterschiedlichen Orten geplant. Dabei verknüpfen wir die Geschichte mit der Gegenwart, erkunden den gesellschaftlichen Einfluss des Spielens und machen den Chor der Druckmaschinen hörbar.

Mit der Festwoche schließen wir zudem unser Projekt „Unterdruck“ ab. Gefördert im Fonds Neue Länder der Kulturstiftung des Bundes konnten wir drei Jahre lang unsere Zukunft gestalten, Künstler ins LABOR einladen und eine neue Museumstour entwickeln.

Von Montag bis Freitag finden Veranstaltungen mit interessanten Gästen an unterschiedlichen Orten in Stralsund statt. Dabei verknüpfen wir die Geschichte mit der Gegenwart, erkunden den gesellschaftlichen Einfluss des Spielens und machen den Chor der Druckmaschinen hörbar.

Nach einer Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek, geben am Montag zwei ausgewiesene Kenner der Spielkartenproduktion einen Einblick in deren Geschichte von Stralsund bis Altenburg. Der Hamburger Psychologe André Frank Zimpel spricht am Dienstagabend in der Schalterhalle im Gewerkschaftshaus über das Spielen als beste Form der Wissensvermittlung. Vorher wird ein „Chor der Druckmaschinen“ im Stadtraum zu Gehör gebracht.

Zur offenen Werkstatt am Mittwoch können Teilnehmende sich die Aktie drucken, die sie am Vorabend gezeichnet haben. Am Donnerstag wird an öffentlichen Orten gespielt. Das große Finale findet am Sonnabend mit einer interaktiven Klangperformance in der Werkstatt und einem JAZZ-Konzert im Speicher am Katharinenberg statt.

Programm

Montag, 4.11. · 17 Uhr

Ausstellungseröffnung

Hart und Weich – 10 Jahre Spielkartenfabrik Stralsund

Ort: Stadtbibliothek Stralsund

Montag, 4.11. · 18:00–19:30 Uhr

Vortrag: Spurensuche - Geschichte der Spielkartenproduktion von Stralsund bis Altenburg

Gerd Matthes, Spielkartenfabrik Altenburg GmbH & Wilfried Kaschel, Autor und Sammler aus Neubrandenburg

Ort: Stadtbibliothek Stralsund

Dienstag 5.11. · ab 18 Uhr

Chor der Druckmaschinen

In Kooperation mit INSELKLANG e.V.

Ort: Stadtraum Stralsund (in Planung)

Dienstag 5.11. · 19:30–21 Uhr

Fest für Aktionäre - 10 Jahre unter Druck!

Die Spielkartenfabrik Stralsund als Werkstatt, Museum und Labor

Festakt mit Vortrag und Aktion (Bitte anmelden auf: <https://www.spiefa.de/fest-fuer-aktionaere>)

Vortrag: Selbstvertrauen und Spiel. Warum auch Erwachsene spielen sollten.

Prof. Dr. André Frank Zimpel, Universität Hamburg

Ort: Schalterhalle im Gewerkschaftshaus, Alter Markt 4, 18439 Stralsund

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe bank[d]ruecken – ein Crossover-Kulturformat der gmw planungsgesellschaft mbH

Mittwoch, 6.11. · 18–21 Uhr

Aktien drucken

Ort: Spielkartenfabrik Stralsund

Donnerstag 7.11. · ganztägig

Stralsund spielt Karten!

Spielen an öffentlichen Orten der Stadt

Freitag 8.11. · ganztägig

Durchatmen

Sonnabend 9.11. · 19:30 Uhr

Interaktive Klangperformance & Konzert

Peter Tucholsky & Markus Schubert, Mitarbeiter*innen und Gäste

JAZZ Zwitschermaschine

Mark Weschenfelder (Komposition), Paul Berberich (Flöte), Vincent Bababoutilabo (Flöte), Adrian Kleinlosen (Posaune) Joachim Wespel (Gitarre), Andris Meinig (Bass), Florian Lauer (Drums)

Ort: Spielkartenfabrik Stralsund (Karten online reservieren: <https://www.spiefa.de/zwitschermaschine>)

Wir danken unserem Partner:

bank[d]ruecken - ein Crossover-Kulturformat der gmw planungsgesellschaft mbH.

So finden Sie uns:

Die Spielkartenfabrik befindet sich in einem historischen Backsteingebäude am Rand der Stadtmauer. Von der Stralsunder Altstadt und den Museen erreichen Sie die Spielkartenfabrik in wenigen Schritten.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 11–13 Uhr und 15–19 Uhr

Eintritt frei, Führungen und Projekte nach Absprache.

Katharinenberg 35, D-18439 Stralsund

Telefon +49 3831/70 33 60

E-Mail: post@spiefa.de

Demonstration der Linotype-Setzmaschine

Jeden 1. Samstag im Monat
von 11–16 Uhr.

Spielkarten, Workshop- und Projektangebote
unter: www.spiefa.de



Die Spielkartenfabrik Stralsund ist ein gemeinnütziges

Projekt des Jugendkunst e.V. Sie wird unterstützt durch die Hansestadt Stralsund, den Landkreis Vorpommern-Rügen, die Kulturstiftung des Bundes, den Deutschen Museumsbund, den Europäischen Sozialfond und Unternehmen aus der Region.